

E-Letter 20 - BINDER INTERIOR

Sehr geehrte Damen und Herren

Langsam, aber sicher lichten sich die Corona-Nebel. Die Konsumstimmung der Bevölkerung verbessert sich Monat für Monat. Auch die aktuellen Detailhandelszahlen (vom April 2021) zeigen einen deutlichen Aufwärts-Trend. Euphorie ist jedoch noch nicht angebracht. Denn es wird noch einige Zeit dauern, bis man echte Vergleiche mit der Vor-Corona-Zeit ziehen kann. Der Online-Handel hat auf jeden Fall weitere Marktanteile gewonnen. Der stationäre Handel ist vor allem in unseren Innenstädten, aber auch in den Einkaufszentren, enorm gefordert, um nicht nachhaltig an Terrain zu verlieren. Gefragt sind neue Konzepte und Ideen. Dabei reicht der Ruf nach Cross-Channel-Aktivitäten nicht aus. Es gilt mehr denn je, aus unseren Einkaufsstädten und Einkaufszentren Erlebnis-Städte und Erlebnis-Zentren zu machen. Die Steigerung der Aufenthaltsqualität ist in Zeiten sich verändernden Arbeitswelten ein Gebot der Stunde. In der Pflicht sind dabei nicht nur die Händler, sondern vor allem auch die Verantwortlichen in den Kommunen und die Center-Manager.

Auch wir als Ladenbau- und Innenausbau-Unternehmen sind von Corona und den sich abzeichnenden Strukturveränderungen betroffen. Ein gutes Beispiel für die Herausforderungen und die notwendige Flexibilität ist unser Kunde Transa, bei dem der traditionelle Sortimentsschwerpunkt *Erlebnisreisen* stark unter den Corona-Folgen leidet. Stattdessen setzt man nun verstärkt auf die boomenden Bereiche *Biken* und *Running* und hat entsprechende Sortimentsaufstellungen vorgenommen.
Eine flexible Ladeneinrichtung hilft dabei enorm.

Das Team von **BINDER INTERIOR** steht auf jeden Fall dafür bereit, Sie bei der Attraktivierung Ihres Auftritts in dieser "Comeback-Saison" mit Rat und Tat zu unterstützen. Neben unserer Kompetenz im Ladenbau und im Innenausbau haben wir zuletzt unser Know-How in Sachen *Automatisierung* (Stichwort Apotheken) und *Digitalisierung* (Stichwort Elektronische Preisauszeichnung) optimiert. Besonders freut es mich auch, dass es uns gelungen ist, mit Steven Buri einen international erfahrenen Innenarchitekten für unser Team zu gewinnen.

Gerade erschienen ist die Nummer 07 des von **BINDER INTERIOR** erschienenen Periodikums "**shopARENA**". Die Ausgabe beschäftigt sich an Hand zahlreicher konkreter Beispiele mit den "Neuen Arbeitswelten". Versendet wird sie im August. Wer nicht so lange warten will, der kann auf der Website www.binder-interior.ch bereits auf das [PDF](#) zugreifen. Die "Neuen Arbeitswelten" sind auch ein grosses Thema bei der "Binder handelsARENA", die am 8. November 2021 in Zofingen stattfinden wird. Wir sind zuversichtlich, dass zu diesem Zeitpunkt Corona so weit abgeklungen ist, dass eine Durchführung dieser Veranstaltung möglich ist.

Über diese Informationen und Aktivitäten hinaus würde ich mich natürlich sehr freuen, wenn wir Sie schon recht bald bei der Realisierung Ihrer Pläne mit unseren Know-How begleiten könnten.

Ihr Christian Binder

AKTUELLE PROJEKTE

TRANSA, BERN – SCHIESSER INTERNATIONAL – LAGERAUTOMATISIERUNG – DROGARIA ZYSSET, SAMEDAN – TSCHÜMPERLIN WESTSIDE, BERN

SORTIMENTSANPASSUNG BEI TRANSA



Der Bereich Erlebnisreisen war ein Sortimentsschwerpunkt beim Schweizer Travel & Outdoor-Spezialisten **Transa**. Coronabedingt stellt man nun die boomenden Bereiche Biken und Running in den Vordergrund. **BINDER INTERIOR** hat im Flagship in der Berner Markthalle die erforderlichen Veränderungen in der Sortimentsgliederung und in der Warenpräsentation vorgenommen. Dank der flexiblen Ladeneinrichtung hat sich der Aufwand dafür in Grenzen gehalten.

SCHIESSER INTERNATIONAL

Ebenfalls Corona war der Grund dafür, dass Schiesser seine Warenpräsentation von einer offenen Präsentation in eine Präsentation mit Verpackung umgestellt hat. An etwa 300 Standorten nimmt **BINDER INTERIOR** die notwendigen Adaptierungen vor.

LAGERAUTOMATISIERUNG UND ELEKTRONISCHE PREISAUSZEICHNUNG



Bei Apotheken setzt sich eine neue Generation durch, die voll auf Lagerautomatisierung und elektronische Preisauszeichnung setzt. **BINDER INTERIOR** ist dabei Komplettanbieter und bietet Apothekenbau und Automatisierung aus einer Hand. Zuletzt wurde von Binder die Borromäus-Apotheke in Salzburg mit einem PHARMATEK-Lagerautomaten ausgestattet.

In der Schweiz haben die Schinzenhof Apotheke in Horgen, die erste mit Lagerautomation und elektronischer Preisauszeichnung ausgestattete Apotheke der Schweiz, und die Bahnhof Apotheke in Stettbach ob ihres attraktiven Auftritts für Furore in der Branche gesorgt. Zu beiden Projekten liegen neue attraktive Bilder vor. [Klicken Sie hier!](#)

DROGARIA ZYSSET, SAMEDAN



Am 25. Juni 2021 hat die **Drogaria Zysset** im Dorf Samedan im Oberengadin ihre Türen geschlossen. Sie übersiedelt mit 1. Juli 2021 an den neuen Standort in das umgebaute Migros Center in der Porta Samedan im Quartier Cho d'Punt. Unter dem Motto "Natur und Schönheit" bietet die Drogerie mehr denn je ein breites Angebot an Medikamenten, Naturheilmitteln und einheimischer Kosmetik. Auch wer auf gesunde Ernährung setzt, ist bei Zysset goldrichtig. Den neuen Auftritt hat Rolf Frei geplant, die Einrichtung kommt von **BINDER INTERIOR**. Das angenehme Farbkonzept mit Brauntönen und Holzstrukturen ist kombiniert mit moderner Präsentationstechnik.

TSCHÜMPERLIN NEU IM WESTSIDE



Auf der ehemaligen "Globus-Fläche" im Shopping-Center Westside im Bern ziehen im Spätsommer 2021 einige neue Shops ein. Mit dabei ist der mittelständische Schuhfilialist **Tschümperlin**, der mittlerweile bereits über 19 Läden verfügt. Mit an Bord in Bern wird als Ladeneinrichter **BINDER INTERIOR** sein. Präsentiert werden die Schuhe auf schräg in die Wandregale und Gondeln eingehängten Tablaren, und zwar paarweise nebeneinander und in allen verfügbaren Grössen. Bildsujets in der dritten Ebene signalisieren weithin sichtbar die jeweilige Abteilung bzw. das Sortiment.

BINDER INTERIOR

STEVEN BURI NEU IM TEAM



Mit Steven Buri ist ein international erfahrener Innenarchitekt neu im Team von **BINDER INTERIOR**. Buri wird die Beratungs- und Planungskompetenz des Unternehmens wesentlich stärken. Er hat viele Jahre in den USA gelebt und als Interior-Designer gearbeitet. Unter anderem war er für die einschlägig bekannte Firma Cuningham Group Architecture in Minneapolis tätig.

Buri: "Ich mag eine Mischung aus europäisch einfachem, modernem Design, mit der amerikanischen Verspieltheit."

Lassen Sie sich überraschen!

shopARENA #07/2021 ERSCHIENEN



Die Nummer **#07/2021** des von **BINDER INTERIOR** herausgegebenen Periodikums für Handel und Ladenbau ist dieser Tage erschienen. Versendet wird die Ausgabe im August, ab sofort steht sie bereits als [PDF](#) auf der Website www.binder-interior.ch zur Verfügung. Thematischer Schwerpunkt sind die "Neuen Arbeitswelten", wie sie nicht zuletzt durch die Digitalisierung und die Folgen von Corona auf uns zukommen. In Läden genauso wie im Office-Bereich. Berichtet wird u. a. über die Projekte **ANECDOTE** am Flughafen Zürich, **Nähcenter Graf** in Herisau, die **Schinzenhof Apotheke in Horgen**, die **Bahnhof Apotheke in Stettbach** sowie einige innovative Büros. Ein Interview mit dem Neuromarketing-Pionier Hans-Georg Häusel rundet das Heft ab.

HANDEL HEUTE-SERIE MIT NEUEN FOLGEN



Die von **BINDER INTERIOR** seit Jahren gestaltete Serie "**POINT of SALE and MORE**" wurde mit weiteren Folgen fortgesetzt:

- 1/2021: Paradedisziplinen des Laden-Marketing
- 2/2021: Farben, Stress und Feng-Shui
- 3/2021: Hotspots der Retail-Inszenierung



All diese, und auch die kommenden, Beiträge stehen auch zum [Download](#) auf der [Website](#) zur Verfügung.

STEPHAN SIGRIST AM 8. 11. 2021 IN ZOFINGEN



Auch die **7. Binder handelsARENA** am 8. November 2021 im einzigartigen Ambiente des Palass in Zofingen wird sich mit den "Neuen Arbeitswelten" beschäftigen. Referieren wird Stephan Sigrist, Dr. sc. ETH Zürich. Er ist Gründer und Leiter des Think Tan W.I.R.E. und analysiert interdisziplinäre Entwicklungen in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Insbesondere beschäftigt er sich auch mit den Folgen der Digitalisierung.

Die detaillierte Einladung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie im Oktober.

AUS DER WELT DES HANDELS



- Auch wenn die **Umsätze des Schweizer Detailhandels** im **April 2021** (im Vergleich zum 2020) nahezu **explodiert**, lassen sich die tatsächlichen Folgen von Corona erst zu einem späteren Zeitpunkt wirklich abschätzen. Fest steht, dass der Online-Handel seine Marktanteile weiter erhöht hat und der stationäre Handel vielerorts unter Druck steht. Gefragt sind jetzt auch ergänzende Aktivitäten zur Attraktivierung der Innenstädte und Shopping-Center.
- Der aktuelle **YouGoy International Report** zeigt auf, dass die **Pandemie** das **Einkaufsverhalten** der Verbraucher im Einzelhandel **stark beeinflusst** hat. Nicht nur die ohnehin geschlossenen Geschäfte, sondern auch die Angst vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus begünstigten eine Verschiebung vom stationären hin. Dennoch bleibt der Offline-Einkauf bei den im Januar und Februar 2021 Befragten aus 17 Ländern deutlich beliebter: 78 Prozent gaben an, Waren des täglichen Bedarfs, wie Lebensmittel, medizinische, Drogerie- oder Haushaltsprodukte in den vorausgegangenen drei Monaten im stationären Handel gekauft zu haben, 57 Prozent kauften sie online. Nicht tägliche Bedarfswaren, wie Bekleidung, Kosmetik, Schuhe, Bücher, Möbel oder Schmuck wurden hingegen häufiger online gekauft (72 Prozent vs. 57 Prozent der Offline-Käufe).
Quelle: EuroShop 6/2021
- **Schweizer Online-Handel boomt in Corona-Jahr.** Der Branchenverband Handelsverband.swiss hat gemeinsam mit GfK und in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Post die Gesamtmarkterhebung 2020 für den Online-Handel in der Schweiz durchgeführt. *Fazit:* Der Online-Handel in der Schweiz boomt aufgrund Corona massiv. 2020 kauften Schweizer Konsumenten für 13,1 Milliarden Franken Waren und Güter online ein, eine Steigerung um 2,8 Milliarden Franken oder 27,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In der Langzeitbetrachtung zwischen 2014 und 2020 haben Schweizer Konsumenten ihre Ausgaben für Online-Einkäufe im Handel fast verdoppelt und um 6,4 Milliarden Franken gesteigert. Wie bereits im Vorjahr sind der Auslandseinkäufe 2020 schwächer gewachsen als die Nachfrage innerhalb der Schweiz.

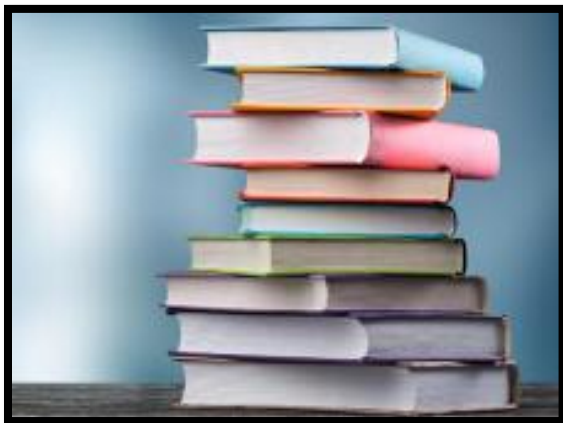
Wo eingekauft wird: 2020 wurden in der Schweiz Waren für 13,1 Milliarden Franken von Privatpersonen im Online-Handel bestellt, davon elf Milliarden Franken direkt bei Unternehmen in der Schweiz (Einkauf in Franken inklusive Mehrwertsteuer, im Normalfall mit einer Punkt-CH-Domain). Die restlichen 2,1 Milliarden Franken wurden direkt im Ausland getätigt. Der Online-Handel wächst infolge Corona und temporärem Shutdown ausserordentlich. Der Onlinehandel-Anteil Food springt 2020 dank den ausserordentlichen Faktoren von 2,8 Prozent auf 3,5 Prozent. Der Non-Food-Anteil online beträgt neu 18,9 Prozent.

Welche Formate zulegen konnten: Die bereits grossen Online-Pure Player haben auf hohem Niveau immer noch Wachstumsquoten von bis zu 50 Prozent erzielen können. Noch höhere prozentuale Wachstumsquoten haben Omni-Channel-Händler im Onlinebereich erreichen können: Wachstumssprünge von 100 Prozent und mehr waren keine Seltenheit, diese Entwicklungen sind aber meistens auf viel tieferer Ausgangsbasis erfolgt. Es zeigt aber laut den Erhebungen der Markterhebung auf, welches Potenzial «breit abgestützte Handelsformate im Online-Handel noch haben».
Quelle: gfk 3/2021

- **Brücken bauen auf Schweizerisch:** Die Coronakrise hat wie ein Brandbeschleuniger auf die Veränderung der Innenstädte gewirkt. Wer die Post-Corona-Kunden zurückgewinnen will, der muss ihnen etwas bieten. Ein schönes Beispiel aus dem Lebensmittelhandel dafür ist der neue **Bridge in Zürich**. Zentral gelegen, in einem trendigen Viertel nahe dem Hauptbahnhof, bietet das Geschäft neben Lebensmitteln auch verschiedene Gastro-Angebote und ist zugleich Event-Location und Treffpunkt.
Quelle: TW-Network 27. 4. 2021
- **Online-Shop von Manor auch für externe Partner offen:** Wie die Schweizer Warenhauskette Manor AG mitteilt, steht ihr Online-Shop «Manor.ch» neu auch für externe Partner offen. Mit dem Online-Marktplatz vollzieht Manor einen weiteren Schritt in Richtung eines Omni-Channel-Geschäftsmodells. Die Aufnahme von neuen Angeboten erfolgt schrittweise. Manor konzentriert sich zunächst auf seine stärksten Produktkategorien. Mit diesem Schritt will das Unternehmen sein Online-Sortiment verdoppeln, ohne zusätzliche Warenbestände aufzubauen.
Quelle: HANDEL HEUTE 5/2021
- **Decathlon Schweiz: 200 neue Mitarbeitende:** „Decathlon Schweiz bietet bis Ende 2022 zweihundert neuen zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, sich einem dynamischen und sehr vielfältigen Team anzuschliessen, um die wachsende Nachfrage sportbegeisterter Menschen in der Schweiz besser bedienen zu können – sowohl online als auch in den Geschäften“, sagt Stefan Bolt, HR Deutschschweiz, bei Decathlon. Mit einem Team von derzeit 850 Mitarbeitenden wird Decathlon noch vor Ende 2022 mehr als 1050 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Der Bekanntheitsgrad der Marke Decathlon wächst in der Deutschschweiz zusammen mit der grossen Nachfrage nach Sportprodukten und -dienstleistungen.
Quelle: HANDELL HEUTE 5/2021
- **Migros & Coop unter den 50 grössten Detailhändlern:** Migros und Coop behaupten auch im Geschäftsjahr bis 30. Juni 2020 ihre Plätze unter den 50 umsatzstärksten Detailhändlern der Welt. Dabei spielte ihnen die Pandemie in die Hände: Die Menschen waren mehr zuhause und kochten mehr selbst. Das geht aus dem aktuellen Deloitte-Report hervor. Der Deloitte-Report «Global Powers of Retailing 2021» führt auch im Geschäftsjahr 2019, das fiskalisch am 30. Juni 2020 endete, Migros und Coop unter den 50 umsatzstärksten Detailhändlern der Welt. Dabei konnten beide ihre Plätze verteidigen: Migros wird weiterhin auf Rang 40, die Coop Gruppe auf Rang 46 geführt. Im Pandemiejahr 2020 hätten beide ihre Umsätze erheblich steigern können, weil die Menschen zuhause bleiben mussten, mehr Lebensmittel kauften und mehr selbst kochten, heisst es in dem Bericht. Im Online-Geschäft verzeichneten beide zudem ein Umsatzwachstum von mehr als 45 Prozent. Der Bericht erkennt allgemein „eine starke Verschiebung in Richtung Online-Geschäft, die sich jetzt weiter verfestigt“, so Karine Szegedi, Mitglied der Geschäftsleitung von Deloitte Schweiz und Detailhandelsexpertin, in einer zusammenfassenden Medienmitteilung.
Quelle: Deloitte-Report 5/2021

- **Spar setzt in der Schweiz auf Wasserstoff:** Die Detailhändlerin Spar Handels AG nimmt ihren ersten 36-Tonnen-Anhängerzug mit Wasserstoff-Elektroantrieb in Betrieb. Die Spar Handels AG hat an ihrem Hauptsitz in St. Gallen einen mit Wasserstoff betriebenen 36-Tonnen-Anhängerzug in Betrieb genommen. Der Lastwagen wird für die CO²-freie Auslieferung von Lebensmitteln eingesetzt. «Die Kombination von grünem Wasserstoff und Elektroantrieb macht möglich, was noch vor wenigen Jahren unvorstellbar war», so Alfred Derungs, Bereichsleiter Transporte der Spar Handels AG mit Sitz in St. Gallen.
Quelle: HANDEL HEUTE 3/2021
- **Coop übernimmt Jumbo von Maus Frères SA:** Heftige Erschütterung im Schweizer Detailhandel: Der Schweizer Detailhandels-Riese Coop wird vorbehaltlich der Zustimmung der Wettbewerbskommission das Schweizer Baumarktunternehmen Jumbo mit ihren 40 Verkaufsstellen von der Maus Frères SA übernehmen. Das Filialnetz von Jumbo ergänze die Standorte der Coop-Gruppe «ideal», so das Unternehmen mit Sitz in Basel.
Quelle: HANDEL HEUTE 4/2021
- **Migros gewinnt Marktanteile:** Die Migros-Gruppe hat ihren Anteil am Detailhandel 2020 um 1,2 Prozentpunkte auf 23,3 Prozent ausbauen können. Im Online-Handel wurde ein Rekordwachstum von 45,5 Prozent im Jahresvergleich realisiert. Zudem baute die Gruppe ihr Angebot im Gesundheitsbereich aus. Die Migros-Gruppe hat im Geschäftsjahr 2020 Umsätze in Gesamthöhe von 29,95 Milliarden Franken erwirtschaftet, das sind 4,4 Prozent mehr als im Jahr zuvor.
Quelle: HANDEL HEUTE 3/2021

BÜCHER



Multisensorik im stationären Handel

ISBN 978-3-658-31272-5; Gunnar Mau, Markus Schweizer, Christoph Oriet (Hrsg.); Gabler Verlag, Wiesbaden; 522 Seiten; Euro 49,99

Denkwerkzeuge der Kreativität und Innovation

ISBN 978-3-907100-81-3; Florian Rustler; Midas Verlag, Zürich; 320 Seiten; Euro 20,00.

STORE BOOK 2021

ISBN 978-3-9823036-0-4; Deutscher Ladenbau-Verband, Würzburg (Hrsg.); 226 Seiten; Euro 69,00 bzw. Euro 59,00 (für Mitglieder)

HANDELS- UND LADENBAU-EVENTS



31.08.2021 – 02.09.2021	C-Star (Ladenbau-Messe) http://www.c-star-expo.com	Shanghai
09.09.2021 – 10.09.2021	GDI Internationale Handelstagung http://www.gdi.ch	Rüschlikon
04.11.2021	Retail Forum: The Future of Retail http://www.retailforum.ch	Zürich
08.11.2021	Binder handelsARENA http://www.binder-interior.ch	Zofingen
17.11.2021 – 18.11.2021	Handelskongress Deutschland https://www.handelskongress.org	Digital Edition
15.02.2022 – 17.02.2022	EuroCIS https://www.eurocis.com/	Düsseldorf
26.02.2023 – 02.03.2023	EuroShop - The Global Trade Fair http://www.euroshop.de	Düsseldorf

In der aktuellen Situation ist es sinnvoll, sich jeweils kurzfristig beim Veranstalter zu erkundigen, ob die jeweilige Veranstaltung auch stattfinden kann.